



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Pressemitteilung

16. Oktober 2017

Kontakt: Martin Wagner
Telefon: 089 / 17 99 89 – 02
E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de

„Gekreuzte Wege“ werden zum Thema - Studientag der KLB zu Niklaus von Flüe

Die Lebensgeschichten von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss in unsere Zeit übersetzen, sich mit „Lebensbrüchen und Lebensentwürfen“ auseinandersetzen, die in der kirchlichen Arbeit oft keinen Platz finden: Dieses Ziel erreichte am Samstag ein Studientag der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bayern in Kooperation mit der KLVHS Petersberg.

Im Jubiläumsjahr des Verbandspatrons der KLB, des Heiligen Niklaus von Flüe (1417-1487) gelang dabei der Bezug zu Lebensentwürfen in unserer Zeit, die wie bei dem Schweizer Ehepaar des 15. Jahrhunderts von Schicksalserfahrungen und „gekreuzten Wegen“ geprägt sind.

Unter der gekonnten Moderation des Vorsitzenden des KLB-Bildungswerkes, **Franz-Josef Rother**, kamen Lebenswege zur Sprache, für die es in kirchlichen Kreisen bisher nur wenig Raum gibt, z.B. geschieden-wiederverheiratete Paare, aber auch die bewusste Wahl einer Gemeinschaft, eine neue Entscheidung im Beruf kurz vor der Rente oder ein Priester, der sich laisieren ließ .

Wie manches andere, was zur Lebenswirklichkeit unserer Tage gehört, werden solche „gekreuzten Wege“ nach Ansicht der KLB sonst eher ausgesperrt und bekommen selten einen „Sprachort“ in der kirchlichen Lebenswelt. In diesem Sinne war dieser Studientag ein Durchbruch, so Landvolkseelsorger **Josef Mayer**.

Gemeinsame Wege auf den Spuren von Dorothee und Nikolaus

Dem Referentenehepaar **Hedwig und Wolfgang Beier** aus Haiming (Landkreis Altötting, Diözese Passau) gelang anhand von sieben sogenannten „Wachstumsknoten“ aus der Biografie der beiden Persönlichkeiten des 15. Jahrhunderts die Übertragung in unsere Zeit. Das Ehepaar ist seit frühester Jugend mit dem Heiligen und seiner Frau Dorothee verbunden und berichtete von seinem „gemeinsamen Weg auf den Spuren von Dorothee Wyss und Niklaus von Flüe“. Dieser Weg hatte immer auch „Wachstumsknoten“ zu überwinden, etwa durch die Losungen „In der Mühe und Vielfalt des alltäglichen Lebens sich stärken lassen von ihnen“ und „Immer wieder den Ruf Gottes hören, ringen, folgen.“ Damit hatte das Ehepaar Beier einen sehr guten Anstoß gegeben, der nach der Vorstellung von mehreren Einzelschicksalen in zwei Kleingruppen vertieft werden konnte.

„Durchkreuzte Wege“ können Segenswege werden

Es zeigte sich, dass – wie eine Teilnehmerin feststellte – „durchkreuzte Wege“ durchaus Segenswege werden können und wie sehr der Beistand einzelner Menschen und auch die Zuwendung in den Sakramenten Hilfe sein können, um wieder Boden unter den Füßen zu erlangen“.

Immer wieder unterbrochen durch geistliche Lieder aus der Feder von Diözesan-Landvolkseelsorger Johannes Seibold endete schließlich eine gute gemeinsame Entdeckungsreise, die der Fortsetzung bedarf, wie eine andere Teilnehmerin feststellte. Schlusspunkt eines besonderen vom Geist des Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee geprägten Tages war ein gemeinsames Gebet, das von Landvolkseelsorger Josef Mayer angeleitet mit dem gemeinsamen Bruder-Klaus-Gebet an der Bruder-Klaus-Steile am Petersberg endete.

Druckfähiges Foto als Anhang (4 MB).

Bildunterschrift:

Beim Studientag der KLB Bayern und der KLVHS Petersberg unter dem Titel „Lebensbrüche – Lebensentwürfe“ gelang die Übersetzung der Lebensgeschichten von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss in unsere Zeit. Links Landvolkseelsorger Josef Mayer mit Franz-Josef Rother, Vorsitzender des Landesbildungswerkes der KLB Bayern und Moderator des Studientags.



Die KLB (Katholische Landvolkbewegung) Bayern ist seit 1951 eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft für die Menschen im Ländlichen Raum. Sie setzt sich für deren politische und religiöse, wirtschaftliche, soziale und kulturellen Belange ein.

Mehr Informationen: www.klb-bayern.de

Kontakt für Medien:

Martin Wagner

Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bayern

Landesgeschäftsführer

Telefon: 089 / 17 99 89 – 02

Fax: 089 / 17 99 89 – 04

E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de